

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Allgemein]

[urn:nbn:de:bsz:31-218294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-218294)

Statistische Mittheilungen

über das Großherzogthum Baden.

Band VIII.

Jahrgang 1891.

Nr. 1.

Inhalt: Die vorläufigen Ergebnisse der Volkszählung am 1. Dezember 1890.

Die vorläufigen Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1890.

In den einzelnen Gemeinden des Großherzogthums wird unmittelbar nach der Einsammlung der Volkszählungslisten die Zahl der Einwohner, unterschieden nach Geschlecht und nach Religion, insbesondere der vorübergehend An- und Abwesenden, sowie der Gebäude, der Haushaltungen, insbesondere der Lädenbesitzenden, und der Wohnräume ermittelt. Die Angaben der Gemeinden unterliegen einer weiteren Prüfung, welche erfahrungsgemäß eine Reihe von Wänderungen bewirken; diese Wänderungen sind aber für die einzelnen Gemeinden in der Regel unbedeutend und gleichen sich für die Amtsbezirke, noch mehr für die Kreise und das Land, größtentheils aus. Es wird deshalb auch dieses Mal kein Bedenken getragen, die Zählungsergebnisse, wie sie die Gemeinden angeben und wie sie durch deren Zusammenstellung für Bezirke, Kreise und Großherzogthum gewonnen werden, in ähnlicher Weise wie diejenigen der Zählung vom 1. Dezember 1885 (Band V, Jahrgang 1886, Nr. 1.) und unter dem Vorbehalt der späteren Bekanntgabe der endgiltigen, berichtigten Zahlen schon jetzt (Januar 1891) zu veröffentlichen.

Die nachfolgende Tabelle I enthält für die Amtsbezirke, Kreise und Landeskommissariatsbezirke die Zahl der Haushaltungen und der Einwohner (anwesende Personen) unter Vergleichung mit derjenigen von 1885 und unter Trennung der Einwohner nach Geschlecht und Religion, nebst Angaben über die Zu- und Abnahme der Bevölkerung; die weiter folgende Tabelle II führt die einzelnen Gemeinden nach Amtsbezirken mit den allgemeinen Volkszahlen von 1885 und 1890 und mit deren Unterschieden auf.

Aus den Zahlen dieser Tabellen und an weiteren vorläufigen Zählungsergebnissen wird das Wichtigste hiernach hervorgehoben.

Nach der Zählung vom 1. Dezember 1890 betrug die

Bevölkerung Badens, d. h. die Gesamtheit der in den Grenzen	
des Großherzogthums anwesenden Personen	1 656 817
was gegenüber dem Stande vom 1. Dezember 1885 von	1 601 255
eine Zunahme von	55 562

oder von 3,47 %, eine durchschnittliche jährliche Zunahme von 11 112 Einwohnern oder 0,69 % bedeutet.

Diese Zunahme ist eine mittlere; denn von den jährlichen Volksvermehrungen der neueren Zählperioden, welche von 1859/62 11 113, 1861/64 19 581, 1864/67 23 121, 1867/71 66 448, 1871/75 114 044, 1875/80 126 615, 1880/85 62 000 betragen, waren 3 größer, 3 kleiner als die der letzten Periode und kam ihr eine nahezu gleich.

Im Jahre 1885 wohnten auf einem Quadratkilometer durchschnittlich 106,18 Einwohner, im Jahre 1890 dagegen 109,88.

Die Veränderung des Bevölkerungsstandes ist verschieden in den Landestheilen. Von den 11 Kreisen haben 9 an Einwohnerzahl zu-, 2 (Waldshut und Mosbach) abgenommen; von den 52 Amtsbezirken weisen 29 eine Vermehrung, 23 eine Verminderung auf. Für die Kreise bewegt sich die Veränderung zwischen einer Zunahme von 17,10 % (im Kreise Mannheim) und einer Abnahme von 1,77 % (im Kreise Waldshut), für die Amtsbezirke zwischen einer Zunahme von 23,48 % (im Bezirk Mannheim) und einer Abnahme von 5,02 % (im Bezirk Wolfach).

(Fortsetzung folgt auf Seite 14.)